

Protokoll:

über die am 22.11.2008 um 20.00 Uhr im GH Nußbaumer abgehaltene Jahreshauptversammlung des WSV Sibratsgfall.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
- 2.) Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung am 14.12.2007 und Genehmigung desselben.
- 3.) Tätigkeitsbericht durch den Obmann
- 4.) a) Tätigkeitsbericht Sportwart alpin
b) Tätigkeitsbericht Sportwart nordisch
- 5.) a) Bericht des Kassiers
b) Bericht der Rechnungsprüfer und deren Anträge
c) Abstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2007/2008 und Entlastung des Kassiers
- 6.) Ehrung
- 7.) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das neue Vereinsjahr
- 8.) Aussprache über kommende Aktivitäten
- 9.) Allfälliges

zu 1.) Obmann Thomas Nußbaumer eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20.15 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, im Besonderen Ehrenobmann Josef Nußbaumer. Entschuldigt haben sich: Manfred Bereuter, Nicole Maurer, Peter Dorner, Wolfgang Maurer, Helmut Walser und Tamara Nußbaumer.

zu 2.) Schriftführer Dennis de Jonge verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 14.12.2007. Nachdem es keine Anmerkungen gibt, bittet der Obmann, über die Genehmigung des Protokolls abzustimmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3.) **Tätigkeitsbericht des Obmanns:**

Bevor Obmann Thomas Nußbaumer auf seinen Tätigkeitsbericht eingeht, bittet er die Anwesenden zum Gedenken des verstorbenen Mitglieds Alfred Wohlgenannt sich von den Sitzen zu erheben.

Eingangs seines Tätigkeitsberichtes geht der Obmann auf die Rennen ein, die vom WSV in der abgelaufenen Saison durchgeführt wurden, wie die Vereinsmeisterschaft und das Rodel- und Hornerrennen. Er hebt dabei den Krähenberg-Super-G hervor, der bei allen Teilnehmern auf Begeisterung gestossen ist. Weiters berichtet er vom 2. Raiffeisen 2-Länder-Snowwalk, bei dem trotz intensiver Vorbereitungen die erhoffte Teilnehmerzahl nicht erfüllt werden konnte. Der Obmann erwähnt die Durchführung der Rennen für Dritte sowie die Einsätze des Zeitnehmerteams, insbesondere beim Hornerrennen des HC Sibratsgäll und beim Schlossberglauf in Hohenems. Ein Rennen musste in der vergangenen Saison abgesagt werden, nämlich die Vorarlberger Langlaufmeisterschaften.

Der Obmann erläutert den Mitgliederstand von 165 Vollmitglieder, davon sind 99 ÖSV-Mitglieder. Er listet seine Einsätze bei den verschiedenen Veranstaltungen und die Teilnahmen an den Sitzungen diverser Dachverbände auf. Zum Thema Anschaffungen erwähnt der Obmann, dass für heuer die Anschaffung von Sicherheitsflaggen geplant ist, bei denen die Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald 50% der Anschaffungskosten übernehmen wird.

Der Obmann berichtet noch von zwei weiteren Veranstaltungen, nämlich zum einen der Sportball und zum anderen die 7. Cross Country Stafette, die mit einem neuen Teilnehmerrekord und einem hochkarätigen Starterfeld durchgeführt werden konnte. Mit dem Verweis auf den folgenden Bericht des Sportwarts zeigt sich der Obmann erfreut über die Leistungen der Nachwuchssportler und bedankt sich im Zuge dessen bei Trainer Hubert Nussbaumer für seinen Einsatz.

Der Obmann erinnert daran, dass der WSV heuer sein 60-jähriges Bestehen feiert und bedauert dass einer der Beweggründe für die Gründung des Vereins, nämlich der Ifenblick-Lift, eingestellt wurde.

Zum Schluss seines Berichts bedankt der Obmann sich beim Ausschuss und bei der Skilift KG für die Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank richtet er an die Pistengerätefahrer Andreas Bereuter und Reiner Hammerer, die mit ihrer Arbeit für bestens präparierte Sportstätten gesorgt haben.

zu 4.a.) **Bericht Sportwart alpin:**

Trainer Hubert Nußbaumer übernimmt den Bericht des Sportwarts alpin. Zuerst geht er auf die Resultate im Winter ein. Neben den Ergebnissen bei den Wäldercup-Rennen und den Platzierungen in der Endwertung hebt es besonders Mariell Nußbaumer hervor, die in ihrer Alterklasse den Landermeistertitel im Super-G sichern konnte und somit bei den Österreichischen Meisterschaften starten durfte. Weiters erwähnt er Vanessa Nußbaumer, die den 3. Rang beim VSV-Testrennen belegen konnte sowie Bregenzerwald-Kaderläufer Otto Kolb, der bei den Vorderwälder Meisterschaften seine Altersklasse für sich entscheiden konnte.

Der Trainer zählt die Sieger der Vereinsmeisterschaft auf und berichtet über die positive Resonanz der neuerlich durchgeführten Paarwertung. Weiters zeigt er sich erfreut über das Starterfeld beim Krähenberg-Super-G, wo 113 Rennläufer am Start waren. Es listet die weiteren Rennen auf, wie das Rodel- und Hornerrennen, das Schülerrennen und das Fassdaubenrennen. Auch erwähnt er die auswärtige Rennen, wie der Silvesterlauf in Riefensberg und die Vorderwälder Meisterschaft, wo das Team des WSV den 3. Rang belegen konnte.

Zu den Sommeraktivitäten berichtet der Trainer ausführlich von den herausragenden Leistungen der Nachwuchsläufer, die mit dem Mountainbike bei den Alpencuprennen immer in den vorderen Rängen zu finden waren. So hebt er besonders Landesmeistertitel und den Gesamtsieg in der Klasse U7 von Marc Nußbaumer hervor, sowie auch den zweiten Gesamtrang von Matthias Metzler und den 6. Rang von Elias Maurer in der Klasse U9, jeweils als Jahrgangjüngere. Auch zeigt der Trainer erfreut über den Verlauf der 7. Cross Country Stafette, bei der 42 zum teil sehr hochwertig besetzte Teams am Start waren, davon 8 Damenmannschaften. Weiters berichtet er vom Kinderbikerennen während der Sibratsgfäller Kilbe, das heuer zum zweiten Mal durchgeführt wurde.

Zum Schluss seines Tätigkeitsbericht erwähnt der Trainer die Vorbereitungen auf den kommenden Winter, die bereits eingeleitet wurden, und bedankt sich den Rennläufern und deren Eltern sowie allen Helfern, die ihm in seiner Tätigkeit unterstützen.

zu 4.b.) **Bericht Sportwart nordisch:**

Der Sportwart für den Bereich nordischer Schisport, Alexander Steurer, berichtet von den guten Platzierungen der Kinder bei den LOIPI-Rennen und erwähnt, dass Fabian Maurer und Bianca Bals bereits VSV-Punkte einfahren konnten. Weiters würdigt er die Leistungen von Nicole Maurer, die trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung einige ÖSV-Punkte ergattern und mit einem 6. Rang auf ÖSV-Ebene aufzeigen konnte.

Der Sportwart erwähnt auch die Langlaufnachmittage, die er für die Volksschüler und Hausfrauen in der abgelaufenen Saison durchgeführt hat.

zu 5.) **Kassabericht:**

a) Kassier Daniel Dobay gibt den Kontostand zum 22.11. von € 7.321,97 bekannt und zählt dabei die wichtigsten Bewegungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite auf.

b) Die Kassaprüfer Gertrud Bereuter und Martin Bals erläutern, dass sie die Kassaführung geprüft haben und diese für richtig befunden. Sie stellen den Antrag zur Entlastung des Kassiers.

c) Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit wird der Kassier entlastet.

Zu 6.) **Ehrung:**

Die ehemalige Vereinskassierin Edith Steurer wird für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Die Ehrung wird von Ehrenobmann Josef Nußbaumer vorgenommen. In seiner Ansprache zählt er die Verdienste Edith Steurers auf, die 21 Jahre lang den Posten der Kassierin inne hatte. Er überreicht ihr im Namen des WSV Blumen und ein Geschenk.

Im Anschluss nimmt der Ehrenobmann eine weitere Ehrung für Edith Steurer vor, nämlich für ihre Tätigkeit als Kassierin des Skiclub Bregenzerwald, die sie seit 1994 erfüllt. Josef Nußbaumer überreicht ihr dafür das silberne Ehrenzeichen des Vorarlberger Skiverbandes.

Zu 7.) **Festsetzung der Mitgliedsbeiträge:**

Der Obmann zählt die Mitgliedsbeiträge, wie sie bisher gehandhabt wurden, auf. Sie lauten:

Kinder und Schüler:	€ 7,-
Jugendliche:	€ 11,-
Erwachsene:	€ 20,-
Passivmitglieder:	€ 11,-

Er schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge in dieser Höhe zu belassen. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden angenommen.

Zu 8.) **Aktivitäten in der Saison 2008/2009:**

Der Obmann listet die Aktivitäten für die kommende Saison auf:

- 31.01.09: Vereinsmeisterschaft
- 07.02.09: Krähenberg Super-G
- 07.02.09: Sportball
- 22.02.09: Rodel- und –Horner- sowie Fassedaubenrennen
- 15.03.09: VSV-Langlauf-Landesmeisterschaft

Der Krähenberg-Super-G sowie der Sportball sind für denselben Tag geplant, um somit die Teilnehmer des Super-G für einen Besuch des Sportballs zu gewinnen. Weiters wird geplant, das Rodel- und Hornerrennen und das Fassedaubenrennen zu einer Veranstaltung zusammen zu legen. Dafür müssen allerdings der Durchführungsmodus und das Austragungsdatum genauer definiert werden. Es wird festgehalten, dass der Faschingsdienstag für die Durchführung eher ungeeignet ist, da an diesem Tag sonst etliche Veranstaltungen stattfinden.

Josef Nußbaumer fragt den Ausschuss, ob der WSV bereit wäre, die Landesmeisterschaft des Kameradschaftsbundes zu organisieren. Obmann Thomas Nußbaumer antwortet darauf, dass die Bereitschaft durchaus vorhanden wäre und dass der WSV zwecks Abklärung der Details Kontakt mit dem Kameradschaftsbund aufnehmen werde.

Zu 9.) **Allfälliges:**

Es werden einige Vorschläge für die Durchführung des gemeinschaftlichen Rodel- bzw. Fassedaubenrennens andiskutiert. Der Obmann berichtet, dass der Ausschuss weiterhin um die Durchführung eines Ski-Doo-Rennens bemüht ist.

Ehrenobmann Josef Nußbaumer schlägt vor, Ehrungen für langjährige Mitglieder immer ein Jahr nach der Neuwahl des Ausschusses vorzunehmen. Er gratuliert den Ausschuss für ihre Arbeit, insbesondere bedankt er sich bei Trainer Hubert Nußbaumer.

Gotthard Maurer bedankt sich beim WSV für die Unterstützung Nicoles in ihre Langlaufaktivitäten. Der Obmann dankt seinerseits Gotthard Maurer für seine Bemühungen.

Konrad Stadelmann bedankt sich im Namen der Gemeinde beim WSV, insbesondere für die Durchführung von Veranstaltung mit Werbewirksamkeit. Er bringt seinen Stolz auf die Leistungen des WSV-Nachwuchses zum Ausdruck. Er dankt nochmals Edith Steurer für ihre langjährige Tätigkeiten, weiters dankt er den Obmann für die Führung des Vereins.

Bürgermeister Reinhold Walser, der später zur Jahreshauptversammlung gestossen ist, zeigt sich auch sehr erfreut über die sportlichen Erfolge der jungen Rennläufer. Auch er dankt dem Obmann und dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit.

Der Obmann richtet seinen Dank an den Ausschuss sowie an die Kinder und deren Eltern.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Obmann bei allen für die Teilnahme und die Beiträge und beschließt die Sitzung um 22.20 Uhr.

Sibratsgfall, am 22.11.2008

Für den WSV

Dennis de Jonge